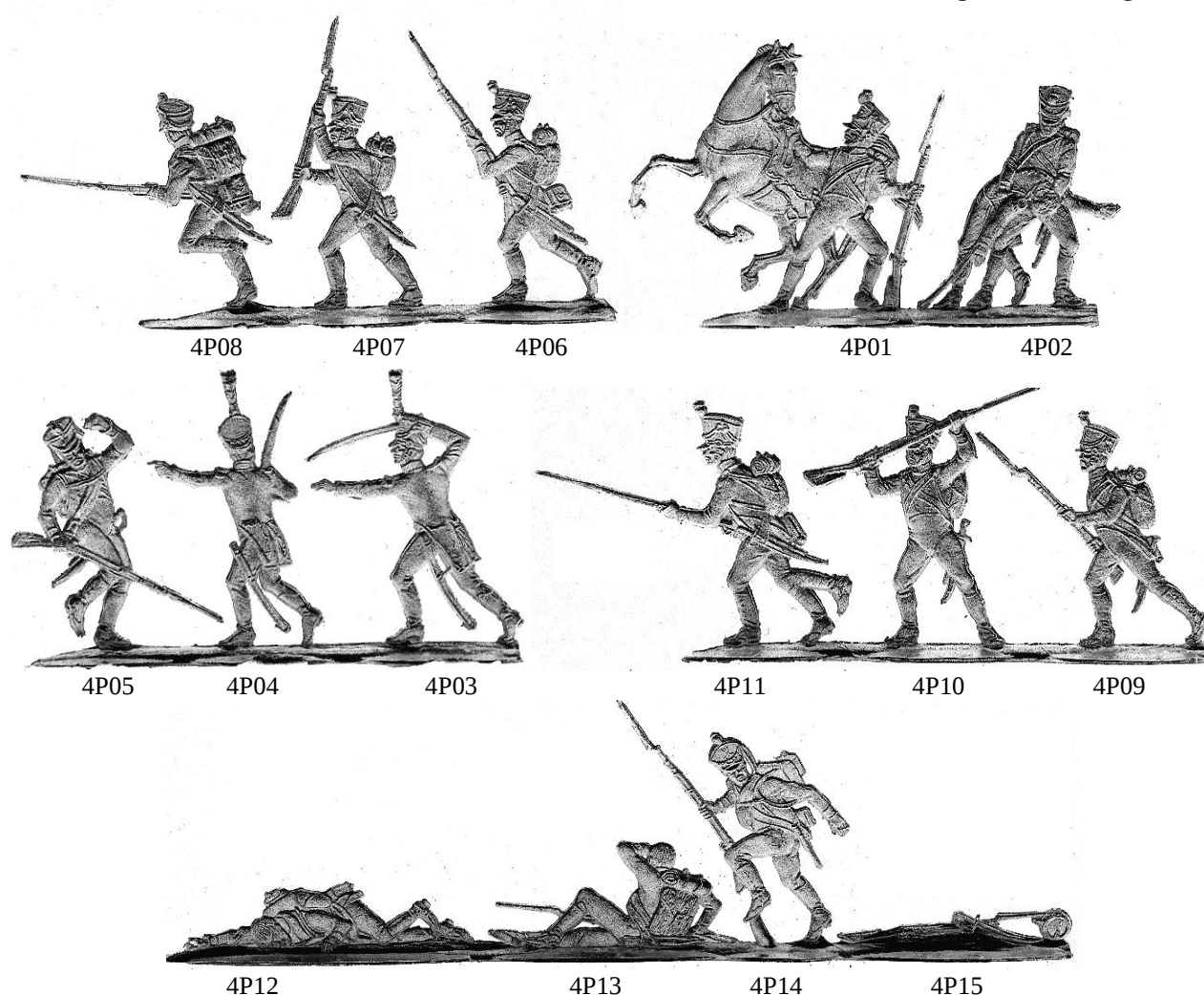


Serie 4P: Tod des Majors von Metsch (11. Oktober 1812)

(Zeichnung: Medwejev, Gravur: Rieger)

Alleinvertrieb im Auftrag des Formeneigentümers



Am 10. Oktober 1812 standen das österreichische Auxiliar-Korps und das sächsische (VII. Armee-) Korps in einer Stellung bei Brzesc. ... Die Sachsen trafen mit Tagesanbruch jenseits der Lesna – einem nicht breiten aber tiefen Fluß ungefähr 2 Stunden von Brzesc – ein, brachen die beiden Brücken über die Lesna ab und nahmen eine etwas ausgedehnte Stellung. Die Russen griffen gegen 10 Uhr die beiden von 1. leichtem Regiment Le Coq und 6 Kanonen verteidigten Übergänge mit aller Macht an. Die Russen stellten - trotz großem Verlust - die kleinere Brücke wieder her, welche dann von einigen Grenadier- und Jäger-Kompanien überschritten wurde.

Der Major von Metzsch warf sich den andringenden russischen Kolonnen an der Spitze eines Großteils der 4. Kompanie mit dem Ruf: „Schützen vorwärts! Mir nach!“ entgegen, ohne zu bedenken, dass die Schützen der raschen Gangart seines Pferdes nicht folgen konnten. Hierbei wurde er von zwei Kugeln getroffen und sank tot vom Pferd. Die bereits fliehenden Russen kehrten um, mehrere von ihnen wollten den Gefallenen plündern. Die Schützen, durch den Tod ihres beliebten Anführers erbittert, stürzten sich auf die Russen und die trieben sie auf die Brücke zurück. (J. Titze)